
Drei japanische Hersteller entwickeln gemeinsam neue Motoren

Mazda, Toyota und Subaru haben sich auf die gemeinsame Entwicklung einer neuen Motorengeneration geeinigt. Diese sollen speziell auf elektrifizierte Antriebsstränge sowie die Verwendung alternativer Kraftstoffe zugeschnitten sein. Dazu zählen synthetische Kraftstoffe (e-Fuels), Biokraftstoffe und flüssiger Wasserstoff. Die drei Hersteller wollen die einzelnen Antriebe dann speziell auf ihre jeweiligen Modelle abstimmen. Geplant ist nicht zuletzt eine kompakte Bauweise. Sie soll auch neue Designmöglichkeiten etwa zur Verbesserung der Aerodynamik bieten. Toyota und Mazda erproben alternative Kraftstoffe bereits seit einiger Zeit im Rennsport. (aum)

Bilder zum Artikel



Im dreistündigen Super Taikyu Race 2021 in Japan startete ein Mazda Demio mit zu 100 Prozent aus Biomasse gewonnenen Dieselkraftstoff.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Fährt mit Wasserstoff: Toyota ORC Rookie GR Corolla H2 Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
